

30.01.2025 - 10:58 Uhr

Erfolgreiches Spendenjahr für Helvetas schafft weltweit Perspektiven



Zürich (ots) -

Helvetas blickt auf das zweitbeste Spendenergebnis ihrer Geschichte zurück: Dank grosser Solidarität

konnte die Schweizer Organisation für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe im Jahr 2024 insgesamt 46 Millionen Franken Spenden entgegennehmen und damit Menschen in Armut sowie Notleidenden in rund 35 Ländern unterstützen.

Zahlreiche Krisen, Konflikte und Extremwetterereignisse lösten letztes Jahr weltweit viel Leid aus und forderten humanitäre Einsätze. Zugleich leben noch immer zu viele Menschen in Armut. Helvetas, die Schweizer Organisation für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe, konnte auf die grosse Solidarität von schweizerischen und internationalen Spendenden, Stiftungen und Unternehmen zählen, um Perspektiven vor Ort zu schaffen.

- Mit 46 Millionen Franken ist das Spendenergebnis 2024 insgesamt das zweitbeste Resultat in der Geschichte von Helvetas. Gegenüber dem Vorjahr kann die NGO ein Wachstum von 6,2% verzeichnen.
- Den grössten Anteil machen die Spenden von Privatpersonen aus: 2024 erhielt Helvetas Privatspenden in der Höhe von 17 Millionen Franken. Dies entspricht einem leichten Rückgang von 4% gegenüber dem Vorjahr, was darauf zurückzuführen ist, dass 2023 für humanitäre Hilfe in der Ukraine mehr gespendet wurde als 2024.
- Besonders solidarisch zeigten sich Stiftungen, Firmen, Gemeinden und Kantone: Mit 15 Millionen Franken spendeten sie so viel wie noch nie in der 70-jährigen Geschichte der NGO.
- Ebenfalls stark zugenommen haben die Beiträge von ausländischen Stiftungen auf 12,1 Millionen Franken, ein Plus von 22% gegenüber 2023.
- Zudem durfte Helvetas 2024 Erbschaften in der Höhe von 1,9 Millionen Franken entgegennehmen, 27% mehr als im Vorjahr.

Unterstützung auch in akuter Not - etwa in der Ukraine

Helvetas ermöglicht armutsbetroffenen und benachteiligten Menschen Zugang zu Wasser und Nahrung, schafft Ausbildungs- und Erwerbsmöglichkeiten und fördert die Mitsprache - insbesondere von Frauen. So trägt die NGO zu fairen Chancen bei. Die fast ausschliesslich lokalen Helvetas-Mitarbeitenden arbeiten in 35 Ländern mit der lokalen Bevölkerung, dem lokalen Privatsektor und lokalen Behörden zusammen.

Auch in akuten Notsituationen unterstützt Helvetas weltweit Menschen. Zwei Beispiele:

- In der Ukraine werden vom Krieg zerstörte Häuser und Wassersysteme repariert, damit die Notleidenden auch während der harten Wintermonate überleben. Zudem stattet Helvetas Schulen und Luftschutzkeller mit Mobiliar und Generatoren aus, so dass Heizungen auch bei Stromausfällen funktionieren und der Präsenzunterricht trotz Angriffen stattfinden kann.
- Dank ihrer langjährigen Präsenz in Bolivien konnte Helvetas ausserdem während den verheerenden Waldbränden 2024 den Betroffenen schnell helfen. Oft arbeitet Helvetas mit anderen Schweizer Hilfswerken zusammen - in diesem Fall mit Solidar Suisse. So konnten Familien mit Trinkwasser, Nahrung, Hygieneartikeln und Medikamenten versorgt werden. Die Waldbrände zerstörten Teile des Amazonas-Regenwaldes und bedrohten die Lebensgrundlagen von Tausenden von Menschen, darunter indigene Gemeinschaften.

Weitere Informationen:

Der Jahres- und Finanzbericht erscheint Ende Mai 2025.

[Unsere Vision und unser Engagement](#)

[Hilfe für Notleidende des Ukraine-Krieges](#)

[Nothilfe für Bolivien](#)

Pressekontakt:

Katrin Hafner, Medienverantwortliche Helvetas
Tel. +41 44 368 67 79
katrin.hafner@helvetas.org

Medieninhalte



Schlafraum für Kinder in einem Kindergarten in Dykanka, wo Helvetas den dazugehörigen Schutzkeller mit Möbeln und Spielmatten ausgestattet hat. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100928398> abgerufen werden.